

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Axel Wilke (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Entwicklung der Lehrerzahlen und der gehaltenen Wochenstunden an Schulen in der kreisfreien Stadt Speyer

Die **Kleine Anfrage 1950** vom 15. Oktober 2013 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung;

1. Wie hat sich die Zahl der Lehrer an Schulen in der Stadt Speyer in den letzten fünf abgeschlossenen Schuljahren, umgerechnet in Vollzeitäquivalente, entwickelt?
2. Wie hat sich im gleichen Zeitraum die Zahl der gehaltenen Wochenstunden an den Schulen in der Stadt Speyer entwickelt?
3. Wenn sich die Wochenstundenzahl nicht proportional zur Entwicklung der Lehrerzahlen entwickelt haben sollte, was ist dafür die Ursache?
4. Wie verhält es sich für Rheinland-Pfalz insgesamt?
5. Welche Entwicklung erwartet die Landesregierung diesbezüglich im laufenden und in den kommenden Schuljahren?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. November 2013 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die Zahl der Lehrkräfte sowie die Zahl der erteilten Wochenstunden an Schulen in der Stadt Speyer in den letzten fünf abgeschlossenen Schuljahren hat sich wie folgt entwickelt:

Schuljahr	Lehrkräfte (Vollzeitäquivalente)*)	von Lehrkräften erteilter Unterricht (Wochenstunden)
2008/2009	636	14 576
2009/2010	646	14 633
2010/2011	664	14 532
2011/2012	665	14 551
2012/2013	675	14 729

*) Regelstunden/Deputat
Quelle: Amtliche Schulstatistik.

b. w.

Zu Frage 3:

In den Schuljahren 2009/2010 und 2010/2011 hat sich die Zahl der Lehrkräfte im Vergleich zum Schuljahr 2008/2009 nicht proportional zur Zahl der erteilten Wochenstunden entwickelt. Hierzu haben insbesondere folgende Effekte beigetragen: Zum Schuljahr 2009/2010 wurde die Schulleitungsanrechnung weiter erhöht. Zum Schuljahr 2010/2011 wurde in der Stadt Speyer die Schulstrukturreform an mehreren Schulstandorten umgesetzt. So wurden zu diesem Zeitpunkt die IGS Speyer im Kolbzentrum sowie die Realschule plus Burgfeldschule und die Realschule plus Siedlungsschule errichtet. Diese neuen Schulen hatten eine höhere Zahl an Anrechnungsstunden als die Vorgängerschulen. Zudem ist ein deutlicher Rückgang der Stundenzahlen beim sogenannten „Zeitausgleich“ (mit unterschiedlichen Entwicklungen u. a. in den Bereichen verpflichtendes Ansparmodell, Altersteilzeit und Sabbatjahr) zu verzeichnen.

Ab dem Schuljahr 2010/2011 haben sich in Speyer die Zahl der Lehrkräfte und die Zahl der erteilten Wochenstunden weitgehend proportional entwickelt.

Zu Frage 4:

Die Zahl der Lehrkräfte sowie die Zahl der erteilten Wochenstunden an Schulen in Rheinland-Pfalz in den letzten fünf abgeschlossenen Schuljahren hat sich wie folgt entwickelt:

Schuljahr	Lehrkräfte (Vollzeitäquivalente)*	von Lehrkräften erteilter Unterricht (Wochenstunden)
2008/2009	35 024	799 043
2009/2010	35 633	801 613
2010/2011	36 041	798 291
2011/2012	35 894	785 709
2012/2013	35 701	786 637

*) Regelstunden/Deputat
Quelle: Amtliche Schulstatistik.

Im Schuljahr 2011/2012 wurden im Vergleich zum Schuljahr 2010/2011 weniger Wochenstunden erteilt. Hierzu haben u. a. Rückgänge bei den Regelstunden sowie den Stundenzahlen beim sogenannten „Zeitausgleich“ (u. a. in den Bereichen verpflichtendes Ansparmodell, Altersteilzeit und Sabbatjahr) wie auch ein Anstieg der Anrechnungs-, Ermäßigungs- und Freistellungsstunden beigetragen.

Zu Frage 5:

Für das laufende und für die kommenden Schuljahre erwartet die Landesregierung eine weitgehend proportionale Entwicklung der beiden Zahlen.

In Vertretung:
Hans Beckmann
Staatssekretär